

## Tagesdosis 20.3.2019 - Die Gretafrage (Podcast)

*Ein Kommentar von Rüdiger Lenz.*

Ist Deutschland souverän, mag man sich fragen? Anscheinend hat die Kanzlerin noch einen Chef. Der US-Botschafter Richard Grenell jedenfalls rügt die Chefin, weil sich die deutsche Regierung vom Finanzplan der NATO entferne. Zur Erinnerung: Deutschland soll zwei Prozent seines Bruttoinlandsproduktes für das Töten ausgeben. Weiter warf der Chef der Chefin vor, die Bundesregierung wolle ihre ohnehin schon inakzeptablen Ausgaben senken (1).

200 Menschen schauten live zu, als der Christchurch-Mörder seinen Anschlag verübte und niemand von ihnen löste bei der Polizei einen Alarm aus. Der Täter übertrug sein Massaker direkt via Facebook und niemand meldete dies. Merkwürdig? Ach, sicher dachten die Zuschauer, sie sehen gerade ein Egoshooter-Spiel. 17 Minuten Liveermordungen waren plötzlich zu sehen. Der Attentäter fährt zum Anschlagort, dringt in die Moschee ein und fängt sofort, schon im Eingangsbereich damit an, Menschen wie lästiges Getier abzuknallen. Nach 29 Minuten, also 12 Minuten nach dem Massaker und nach der Live-Übertragung kam der erste Facebook-Nutzer-Bericht bei der Facebook-Zentrale an (2).

Im Jugendamt Hameln gab es schon 2016 mehrfach Hinweise auf Pädophilie in Lügde. Entsprechende Hinweise waren sogar in den Akten vermerkt. Eine Psychologin und eine Jobcenter-Mitarbeiterin hatten einen Pädophilie-Verdacht geäußert. Da aber der Kindergarten des Mädchens verlautete, dass sich das Mädchen gut entwickle, sei man den Pädophilie-Verdächtigungen nicht weiter nachgegangen. Da auch die Familienhilfe, die wöchentlich zu Besuch bei dem Mädchen und dem Pflegevater vorbeischaute, nichts Ungewöhnliches bemerkte, ging man davon aus, dass sich das Mädchen auch weiterhin gut entwickle. Eine Mitarbeiterin des hiesigen Jugendamtes Hameln hat in den Akten einen Hinweis entfernt, aus dem klar hervorging, dass der Pflegevater schon zuvor immer wieder Kontakt zu kleinen Mädchen suchte, um diese in ein Abhängigkeitsverhältnis zu sich zu bringen (3).

Hunderte Forscher warnen eindringlich: Die Zerstörung der Natur schreitet mit erschreckendem Tempo voran. Die Ökosysteme des Planeten kollabieren, sodass mit einem massiven Anstieg des Artensterbens, einer neuen Völkerwanderung und dem irreversiblen Verbrauch von Erdressourcen zu rechnen ist. Teile der Erde werden sich nicht von selbst erneuern können. Die Fähigkeit der Natur, sich selbst zu erneuern ist durch die Ausbeutung der Industrie und den Konsumverbrauch in fast jeder Region stark gefährdet. Die Zerstörung der Natur untergrabe die Grundlagen der heutigen und der künftigen Generationen. Damit steht fest, dass die Überlebensfähigkeit des Menschen in Gefahr ist. Dies alles werde, wenn nichts unternommen würde, zu einem sechsten Massensterben der Erdgeschichte führen, wenn die Menschheit nicht die Art und Weise ihres Konsumismus ändere (4)

Schon wieder ist ein Boot gesunken. Ein Flüchtlingsboot. Ein Baby wurde tot aus dem Wasser

geborgen, weitere acht Personen werden noch vermisst. Die Menschen waren unterwegs nach Italien und wollten dort anlegen. Das Anlanden wurde vonseiten Italiens verweigert. Das berichtet die libysche Küstenwache, die die in Seenot geratenen Menschen retten konnte. An Bord waren vermutlich 44 Menschen. 15 von ihnen konnten bisher gerettet werden. Ein anderes Boot, die Mare Jonio, mit fast 50 Menschen an Bord, wartet derweil vor Lampedusa auf ihre Anlandung. Italiens Innenminister verweigert dies. Die Häfen waren und sind geschlossen, twittert der italienische Innenminister. Gleichzeitig veröffentlicht das italienische Innenministerium Richtlinien für die Seenotrettung und meint, ein Verstoß gegen diese Regeln könne als Begünstigung von Menschenhandel gelten (5).

Deutschland muss die Drohneneinsätze, die von der US-Air-Base in Ramstein aus geführt werden, daraufhin prüfen, ob sie gegen das Völkerrecht verstoßen. Geklagt hatten drei Jeminiten gegen die Bundesrepublik Deutschland, stellvertretend gegen das Verteidigungsministerium. Die Bundesrepublik müsse darauf hinwirken, dass die USA das Völkerrecht einhalten, so das Urteil der Richter. Dem Gericht zufolge habe die Bundesrepublik eine Schutzpflicht auf das Leben der Kläger bezogen, die sie bisher nicht ausreichend erfülle. Zitat Zeit Online: *Eine solche Schutzpflicht des Staates bestehe bei Gefahren für das Grundrecht auf Leben auch bei Auslandsachverhalten, sofern ein hinreichend enger Bezug zum deutschen Staate bestehe. Dies treffe im vorliegenden Fall zu, weil die Kläger berechtigterweise Leib- und Lebensgefahren durch völkerrechtswidrige US-Drohneneinsätze unter Nutzung von Einrichtungen auf der Air Base Ramstein befürchten* (6).

An der westfranzösischen Küste erwartete die Menschen und Tiere eine Ölpest. Dort sind 2000 Tonnen Schweröl bei einer Havarie mit einem Containerschiff ausgelaufen. Betroffen sein werden die Regionen, die im Sommer die meisten Touristen anziehen. Die Strände im Norden von Biarritz, wo surfen angesagt ist, die Vogelinseln vor Arcachon und die Bucht im Süden von Bordeaux, wo viele Austern gezogen werden. Mehr als 80 Prozent aller Waren weltweit werden über die Meere transportiert. Heute ist ein durchschnittliches Frachtschiff 350 Meter lang und kann 16.000 Container transportieren. Nur 16 Besatzungsmitglieder fahren durchschnittlich auf so einem Frachter mit. Preisdruck herrscht überall, weltweit. Die Fracht- und Lohnkosten müssen niedrig bleiben und der Treibstoff auch. Daher wird Schweröl verwendet, ein Abfallstoff, der aber sehr schädliche Gase und Feinstäube produziert. Ein solcher Frachter stößt vergleichsweise so viele Feinstäube aus, wie knapp 20 Millionen VW-Passat (7). Ob es irgendwann auch Diesel freie Zonen in den Meeren gibt, oder Schweröl freie Zonen? Eher geht ein Kamel wohl durch ein Nadelöhr.

Das sind nur die Meldungen eines Tages. Und sie lassen die Frage aufkommen, was mit uns los ist. Was ist los mit dem König des Anthropozäns? Hat er den Verstand verloren? Oder ist ihm sein Leben völlig egal? Leidet er an..., ja an was eigentlich? An Lebensunlust? Jeden Tag ereilen uns solche und ähnliche Horrormeldungen. Doch wir zerteilen uns in tausende von Weltbilder, verteidigen unseres, als gäbe es kein Morgen mehr. Ob Greta die Gretchenfrage des Klimas auch richtig gestellt hat, ob es meinem Haustier auch gut geht, ob mein Kind das richtige Schuhwerk anhat oder ich heute auf der Arbeit punkten kann. Was ist unser Fehler? Wir fokussieren uns nicht gemeinsam auf die Welt, auf deren Erhalt und Unversehrtheit, könnte man meinen. Um den

Planeten zu retten müssen wir nur eines wirklich tun. Wir müssen uns retten, nur uns. Wir müssen uns vor unserer Rechthaberei retten. Nur ich habe recht mit dem, was los ist. Nur ich kann das alles wirklich gut analysieren. Wir zerstreuen uns, machen dem Anderen stets auf seine Fehler aufmerksam, übersehen dabei aber unseren Balken, den wir vor unserer Stirn hertragen. Egal wo ein Fehler oder eine andere Meinung auftaucht. Sie muss an den Pranger. Das wird derart wichtig zelebriert, als gäbe nichts Wichtigeres im ganzen Universum. Greta, ein Kapitalismusklon?

Zur Zeit wird mobilisiert. Gegen Russland. Für Imperialismus. Ganz vorne dabei, die Linke. Sie will regierungs- und bündnisfähig werden. Und sie formiert sich für die NATO und gegen Russland. Denn der westliche Imperialismus, ganz vorne die USA, bereiten still und heimlich ihren Sieg gegen Russland vor. Sprich einen Grund zum Einmarschieren. Es wird massiv dafür vorgebaut. Eine historische Verantwortung für einen Frieden mit Russland, wird nicht nur von der deutschen Bundesregierung abgetan. Auch die Partei Die Linke hat auf ihrem zweiten Parteitag einen Antrag auf Frieden mit Russland abgebügelt. Alle Fahnen stehen auf Katastrophasmus, und zwar weltweit und mit allem, was die menschliche Destruktivität zu bieten hat. Als ob wir, als homo sapiens sapiens, nicht schon genug Schaden angerichtet haben. Schulden, also Minusgeld und Schaden, also Destruktivität, das sind unsere absoluten Hauptantriebe, unsere Aushängeschilder. Und die Verantwortlichen tun so, als ob es dabei um ein Fest geht.

Das wirklich Seltsame dabei ist, dass die überragende Masse das alles gar nicht will. Sie gehorcht den Interessen der Macht aber, weil sie abhängig von ihr ist. Sie lehnt sich nicht auf, noch nicht auf. Und ihre Lieblingsbeschäftigung dabei ist, sich in zahlreiche besser wissende Weltbildverteidiger aufzuteilen. Da kommt mir diese Woche, fast wie ein Ohrwurm, der Satz eines Friedensaktivisten aus Berlin in den Sinn und will einfach nicht aus meinem Kopf verschwinden: Die Antwort auf alles ist Frieden. Das Tun dazu ist die Liebe. Das Bewusstsein dazu wäre ein spirituelles. Das scheint mir der Haken daran zu sein.

Der Autor selbst, der in den Gefilden des Transpersonalen umherschweift, kann diese Eintönigkeit der Weltbilder eigentlich nicht mehr ertragen – wie so viele Leser hier sicherlich auch nicht mehr. Intelligenz, so sagte es mir vor ein paar Tagen via Telefon ein anderer bekannter Friedensaktivist, ist nicht das, was viele Intellektuelle glauben. Intelligenz ist viel breiter und keine Besserwisserei.

Greta sorgt für die Gretafrage: Der Mensch braucht die Erde, aber die Erde braucht den Menschen nicht. Wenn der Mensch verliert, verliert die Erde den Menschen nicht. Sie gewinnt das Leben zurück, das einst, vor dem Holozän so zahlreich spross. Der Mensch, der weil in großen Massen zu sehr in sich selbst verliebt, hat nur wenig Bezug dazu, die Alarmglocken zu hören, die selbst im kleinsten Winkel dieser Erde zu hören sind.

Er spaltete sich in ungeheure Besserwisserei ob eines einzigen Wortes: Klimawandel. Und einer Buchstabenkombination: CO2. Einfach mal beides weglassen im Denken und an eine Ökokrise oder einer Umweltkrise, die der Mensch selbst herbeikonsumiert hat, denken und schon ist wieder Einigkeit auf dieser riesigen Kugel. Das wäre übrigens ein Beweis dafür, was wir ohnehin über uns

denken. Das wir intelligente Wesen sind.

Doch ist bei einem Artikel wie diesem, oder besser, wie bei allen Artikeln überall, das Problem, dass die vielen wieder dahergehen und darüber schreiben und sich auslassen, wo sie am Wort von ihren Dämonen und Geistern kleben bleiben mussten.

Ja, der Autor ist schuld, wie Greta, die nur benutzt wird – von euch, nicht von denen.

### Quellen:

1. <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/angela-merkel-weist-kritik-von-us-botschafter-richard-grenell-zurueck-a-1258628.html>
2. <http://www.spiegel.de/netzwelt/web/christchurch-keiner-der-200-live-zuschauer-meldete-facebook-den-stream-a-1258533.html>
3. <http://www.spiegel.de/panorama/justiz/missbrauchsfall-luegde-jugendamt-hatte-schon-2016-hinweise-auf-paedophilie-a-1258625.html>
4. [https://www.focus.de/wissen/natur/panorama-der-kollaps-der-oekosysteme-ist-ein-noch-groesseres-problem-als-der-klimawandel\\_id\\_10470392.html](https://www.focus.de/wissen/natur/panorama-der-kollaps-der-oekosysteme-ist-ein-noch-groesseres-problem-als-der-klimawandel_id_10470392.html)
5. <https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2019-03/mittelmeer-lybien-kueste-fluechtlingsboot-sabratha>
6. <https://www.zeit.de/gesellschaft/2019-03/us-drohnenkrieg-ovg-muenster-klage-bundesrepublik>
7. <https://www.zeit.de/wissen/umwelt/2019-03/schifffahrt-schwermetalle-frankreich-container-transport-meere-verschmutzung>

+++

*Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.*

+++

*KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.*

+++

*Alle weiteren Beiträge aus der Rubrik „**Tagesdosis**“ findest Du auf unserer Homepage: [hier](#) und auf unserer [KenFM App](#).*

+++

*Dir gefällt unser Programm? Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten*

**KenFM.de**

<https://kenfm.de>

---

*hier:* <https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>

+++

*Jetzt kannst Du uns auch mit Bitcoins unterstützen.*

**BitCoin Adresse:** 18FpEnH1Dh83GXXGpRNqSoW5TL1z1PZgZK